

## Langstreckenflüge: Kompressionsstrümpfe können tiefe Beinvenenthrombosen verhindern

### *Long-Haul Flights: Compression Stockings Can Prevent Deep Leg Vein Thrombosis*

Laut einem Cochrane Review (11 RCTs) kann das Tragen von Kompressionsstrümpfen bei Flügen über fünf Stunden Dauer das Auftreten von asymptomatischen tiefen Venenthrombosen signifikant reduzieren.

50 von 2637 Teilnehmern, die beidseits bestrümpft waren, erlitten eine asymptomatische Venenthrombose:

Drei dieser 50 trugen Kompressionsstrümpfe, 47 nicht (odds ratio [OR] 0,10; 95%-Konfidenzintervall 0,04–0,25;  $P < 0,001$ ; hohe Qualität).

Über die Effekte von Kompressionsstrümpfen auf Todesfälle, Lungenembolien bzw. symptomatische DVTs lassen sich keine Aussagen treffen – sie traten in den Studien nicht auf (zur Beantwortung dieser Frage wäre ein RCT mit sehr großer Probandenzahl nötig).

Clarke MJ, Broderick C, Hopewell S, Juszcak E, Eisinga A. Compression stockings for preventing deep vein thrombosis in airline passengers. *Cochrane Database of Systematic Reviews* 2016, Issue 9. CD004002. [www.cochranelibrary.com/cdsr/doi/10.1002/14651858.CD004002.pub3/epdf/standard](http://www.cochranelibrary.com/cdsr/doi/10.1002/14651858.CD004002.pub3/epdf/standard)

## Phlegmasia cerulea dolens

### *Phlegmasia cerulea dolens*

Eine 58-jährige Frau mit metastasierendem Mamma-Karzinom stellte sich mit akut aufgetretenen, stärksten Schmerzen im rechten Unterschenkel und Fuß vor, die seit einem Tag anhielten.

Bei der körperlichen Untersuchung wies die kachektische Patientin eine violette Marmorierung aller Zehen und eindrückbare Ödeme am rechten Unterschenkel auf. Die Fußpulse waren beidseits gut tastbar, Thrombozyten und Gerinnungswerte normal.

Eine Ultraschall-Doppleruntersuchung bestätigte den klinischen Eindruck einer tiefen Beinvenenthrombose (V. poplitea und saphena magna).

Bei dem Krankheitsbild handelt es sich um eine *Phlegmasia cerulea dolens*.



**Abbildung** Phlegmasia cerulea dolens bei einer 58-jährigen Patientin [Maiti, Das, Smith 2016]

Als Risikofaktoren gelten u.a. Malignome, heparininduzierte Thrombopenie, Katheterprozeduren an der Femoralvene und eine Schwangerschaft.

Bei der seltenen, aber gefährlichen Variante einer tiefen Beinvenenthrombose besteht das Risiko einer Lungenembolie, insbesondere aber einer venösen Gangrän – daher ist eine unverzügliche Einweisung in ein Krankenhaus indiziert. Selbst bei sofortiger Thrombolyse bzw. mechanischer Thrombektomie ist eine Erhaltung des betroffenen Beins allerdings nicht garantiert.

Maiti A, Das A, Smith DT. Phlegmasia cerulea dolens. *Postgrad Med J* 2016; 92: 690

## Topische Prävention einer Borreliose – gesponsert Unsinn

### *Topical Prevention of Lyme Disease – Sponsored Nonsense*

Die Prävention einer Borreliose bei Patienten nach einem Zeckenbiss (entwickelt sich in 1–5 %) „kann ganz einfach mit der topischen Applikation eines Antibiotikums bewerkstelligt werden“. Das dachten sich zumindest die Autoren (aus Österreich, der Schweiz und Deutschland) eines placebokontrollierten RCTs, der kürzlich im *Lancet Infectious Diseases* publiziert wurde. Funktioniert leider nicht ...

1317 Teilnehmer erhielten zweimal täglich entweder topisches Azithromy-

cin oder Placebo. Endpunkte waren die Entwicklung eines Erythema migrans, die Serokonversion oder beides zusammen. Wegen Wirkungslosigkeit dieses Ansatzes musste die Studie vorzeitig beendet werden.

In der Schlussfolgerung der Zusammenfassung versuchen die Verfasser verzeiwelt, trotz des Scheiterns doch noch einen positiven Ausblick zu vermitteln. Das topische Azithromycin sei gut verträglich und sicher gewesen; eine Subgruppenanalyse lasse zudem vermuten,

dass die Applikation aufgetretene Erytheme vermindert habe.

Ein unwichtiges Detail sollte noch – am Rande – vermerkt sein: Die Studie wurde vom Hersteller des topischen Antibiotikums, Ixodes AG, gesponsert und drei der 33 (!) Autoren waren Angestellte dieser Firma ...

Schwameis M, Kündig T, Huber G, et al. Topical azithromycin for the prevention of Lyme borreliosis: a randomised, placebo-controlled, phase 3 efficacy trial. *Lancet Infect Dis* 2017; 17: 322–329